

Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Immer noch der schnellste Lösungsweg



*“Da war mal'n Problem –
und schon isses weg!”*

**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 8
- o Einladung zum Kolloquium... Seite 9
- o Konferenzen und Veranstaltungsreihen... Seite 10

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5.-DM, erm. 2.-DM), die Überweisung von Spenden —

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Mail

info@helle-panke.de

Internet

www.helle-panke.de

Illustration auf
Seite 1
von
Andrzej Krauze

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,

10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 8 oder 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. MARZ 2001

Veranstaltungsangebot März 2001

↳ **Donnerstag, 1. März 2001, 19.00 Uhr**

Reihe „Hohenschönhausener Gespräche“

Die Janusköpfigkeit des wissenschaftlich- technischen Fortschritts

Referent: **Prof. Dr. Harry Nick**

Moderation: **Dr. Erhard Weckesser**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Hohenschönhausen, Seniorenfreizeitstätte,
 Zingster Straße 8 (Nähe Prerower Platz)**

↳ **Freitag, 2. März 2001, 19.00 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

Wege aus dem Kapitalismus

Referent: **Robert Kurz**

Moderation: **Uli Weiß**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**

↳ **Sonnabend, 3. März 2001, 10.00 Uhr**

Seminar

Wege aus dem Kapitalismus

Leitung: **Robert Kurz und Uli Weiß**

Teilnahme ist nur nach bestätigter Voranmeldung möglich.

Eintritt: **5.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin**

↳ **Dienstag, 6. März 2001, 19.00 Uhr**

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

Brauchen wir eine Reform der Marktwirtschaft?

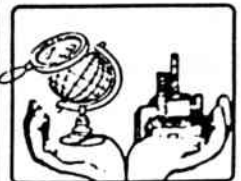
Referent: **Prof. Dr. Claus Krümke**

Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin**

HOHENSCHÖNHAUSENER
 GESPRÄCHE





☞ **Mittwoch, 7. März 2001, 19.00 Uhr**
Reihe „Europäische Nachkriegsordnung und deutsche Frage“
Welche Chancen hatten die sozialistischen Optionen in West-, Mittel- und Osteuropa nach dem Ende des 2. Weltkrieges?

Referent: Prof. Dr. Harald Neubert
 Moderation: Prof. Dr. Stefan Doernberg
 Eintritt: 3.- DM
 Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin



☞ **Sonntag, 11. März 2001, 10.00 Uhr**
Marzahner Sonntagsgespräch
mit Werner Großmann, Autor des Buches „Bonn im Blick“
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kleinen Buchladen Marzahn
 Moderation: Norbert Seichter
 Eintritt: 3.- DM
 Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller



☞ **Dienstag, 13. März 2001, 19.00 Uhr**
Borsigwalder Forum
Reihe zur programmatischen Debatte linker Parteien
Porto Alegre und die Wege zur sozialen Gerechtigkeit in Europa

Referent: Dr. Lutz Brangsch
 Moderation: Robert Scholz
 Eintritt: 3.- DM
 Ort: Roter Laden, Schloßstraße 22, 13507 Berlin



☞ **Dienstag, 13. März 2001, 19.00 Uhr**
Das müßte man gelesen haben! - Buchvorstellungen heute:
Jeremy Riskin: „Access“ – Das Verschwinden des Eigentums. Warum wir weniger besitzen und mehr ausgeben werden
 (Campus-Verlag Frankfurt a.M./New York 2000)
 Vorgestellt von Prof. Dr. Harry Nick
 Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
 Eintritt: 3.- DM
 Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

↪ Dienstag, 13. März 2001, 19.30 Uhr

Internet für Einsteiger

Wie suche ich im Internet?

Leitung: Nils Kaiser

Eintritt: 5.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76 , 10437 Berlin
(Geschäftsstelle)

↪ Mittwoch, 14. März 2001, 19.00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“

Nation - Fiktion oder Realität - ein heikles Thema für Linke?

Referent: Prof. Dr. Jürgen Hofmann

Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Gutjahr

Eintritt: 3.- DM

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

↪ Mittwoch, 14. März 2001, 19.30 Uhr

Tanz oder Kampf der Kulturen?

Chancen und Herausforderungen einer
multikulturellen Gesellschaft

ReferentInnen: Dr. Dieter Kramer (Frankfurt/Main)

Krista Tebbe (langjährige Leiterin des Kreuzberger Kunstamtes)

Karin Hopfmann (MdA)

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Um Voranmeldung wird gebeten!

Ort: Frankfurter Tor 9 (Eingang Warschauer Straße),
Ebene 15 (Fahrstuhl, 2 Treppen zu Fuß)

↪ Freitag, 16. März 2001, 15 bis 18 Uhr

Workshop

Ein neuer Großbezirk – neue Entwicklungsziele? Plattenbauten –

Last oder Potential für Stadtentwicklung?

Referenten: Dr. Heiner Niemann,

Prof. Dr.-Ing. habil. Wolf R. Eisentraut

Moderation: Uwe Stelbrink

Eintritt: 3.- DM

Ort: auf Anfrage



Die
Veranstaltung
ist der Auftakt
einer Reihe, die
„Helle Panke“
gemeinsam mit
der
Kulturinitiative
'89 vorbereitet.

Auftakt
einer
Veranstaltungs-
reihe

Teilnahmebeitrag:
80.- erm. 40.- DM
Anmeldung an:
030/29781151
(Frey)
Beachten Sie bitte,
daß der Aufbau-
kurs Kommunika-
tionstraining II vom
6.-8. April 2001 in
Berlin stattfindet!



☞ Freitag, 16. März (18 Uhr) bis Sonntag 18. März 2001
Seminar
**Gespräche erfolgreich führen - Kommunikations-
training I (Grundkurs)**
Trainerin: **Dr. Ruth Frey**
Ort: **Berlin**
Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

☞ Freitag, 16. März 2001, 19.00 Uhr
Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“ (Vortrag)
**Alternative Lebens- und Arbeitsprojekte. Prakti-
sche Erfahrungen und theoretische Standpunkte**
Referentin: **Dr. Carola Möller (Köln)**
Moderation: **Uli Weiß**
Eintritt: **3.- DM**
Ort: **Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin**

☞ Sonnabend, 17. März 2001, 10.00 - 14.00 Uhr
Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“ (Seminar)
**Alternative Lebens- und Arbeitsprojekte. Prakti-
sche Erfahrungen und theoretische Standpunkte**
Leitung: **Dr. Carola Möller (Köln) und Uli Weiß**
Teilnahme ist nur nach bestätigter Voranmeldung möglich.
Eintritt: **5.- DM**
Ort: **Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin**

☞ Sonnabend, 17. März 2001, 17.00 Uhr
Linkes Liedercafé multikulturell
Mitwirkende:
☉ **KINDER TANZGRUPPE "GOLDENE KIDS"** – vom Flüchtlings-
wohnheim Zeughofstraße. Leitung: **Gülseven Mete**
☉ **BASSIROU SARR UND GRUPPE** – Traditionelle Musik aus dem Senegal
☉ **GRUPPE DEYESEM** – Kurdische und türkische Volksmusik
☉ **IM GESPRÄCH** – Dr. Bärbel Grygier, Cornelia Reinauer
Moderation: **Karin Hopfmann**
Eintritt: **3.- DM**
Ort: **Familiengarten/Aile Bahcesi, Oranienstraße 34,
Hinterhaus, Berlin-Kreuzberg**

↳ Montag, 19. März 2001, 19.00 Uhr
PODIUM - Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur

Joachim Petzold:

Parteinahme wofür? DDR-Historiker im Spannungsfeld von Politik und Wissenschaft

Dr. Mario Kessler im Gespräch mit dem Herausgeber
 Dr. Martin Sabrow

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

↳ Dienstag, 20. März 2001, 19.00 Uhr

Die Linke und die nationale Frage

Diskussion mit Prof. Dr. Peter Brandt und Prof. Dr. Jürgen Hofmann

Moderation: Robert Scholz

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

↳ Donnerstag, 22. März 2001, 14-19 Uhr

Seminarreihe „Marx lesen“

Marx: Lohn, Preis und Profit

Leitung: Prof. Dr. Rolf Hecker

Eintritt: 5.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

↳ Freitag, 23. März (18 Uhr) bis Sonntag, 25. März 2001

Seminar

Ist die Gruppe wirklich immer klüger als der Einzelne?

Leitung: Dr. Ruth Frey (Anmeldung an: 030/29781151)

Ort: Berlin

Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

↳ Sonnabend, 24. März 2001, 10-15 Uhr

3. Militärpolitisches Symposium

Von deutschem Boden soll nur noch Frieden ausgehen?

Militärpolitische Grundsatzentscheidungen der Bundesregierung bis 2010

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Braunkenburg e.V.

Ort: Potsdam, Hans-Otto-Theater,

Spielstätte Reitsaal, Schiffbauergasse 1



Die Seminarreihe wird mit einigen Schriften von Marx vertraut machen und wendet sich vor allem an „Erstleser“. Die Texte werden gelesen und diskutiert.

Teilnahmebeitrag:
 80.- erm. 40.- DM





☞ **Sonntag, 25. März 2001, 10.00 Uhr**
Marzahner Sonntagsgespräch
 mit **Horst Grunert**, Autor des Buches „**Schattenrisse**“
 Moderation: **Norbert Seichter**
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kleinen Buchladen Marzahn
 Eintritt: **3.- DM**
 Ort: **Alt Marzahn 64, Klubbkeller**



☞ **Dienstag, 27. März 2001, 10.00 - 19.00 Uhr**
„Die Linke vor neuen Herausforderungen“
Konferenz
 der „*Hellen Panke*“ e.V mit der Moskauer Zeitschrift „*Alternativ*“
 Erwartet werden:
Prof. A. Busgalin, Prof. M. Wojekow aus Moskau,
Prof. Xiao Feng aus Peking,
Prof. Sobhalal Data Gupta aus Kalkutta
 Eröffnung: **Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann (MdEP)**
 Wir bitten um **Voranmeldung!**
Konferenzbeitrag: 10.- DM (erm. 5 DM)
 Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**



☞ **Freitag, 30. März 2001, 10.00-15.00 Uhr**
Europaseminar
„Krisenregion Kaukasus“
 Workshop mit dem Rußlandexperten **Joachim Wahl** (Berlin)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
 Ort: **Potsdam, Landesgeschäftsstelle der RLS, Dortustraße 53**

☞ **Sonnabend, 31. März 2001, 13.00-17.00 Uhr**
Workshop
Braunzonen: Rechtsextremismus, Alltagskultur und Lebensweise.
Outfit, Symbolsprache und Musik
 mit **Margitta Fahr** (Ethnologin und Historikerin)
 Moderation: **Marian Krüger (MdA - PDS)**
 Eintritt: **3.- DM**
 Ort: **Roter Laden, Schloßstraße 22, 13507 Berlin**

Kolloquium

Schlesien/Slask - Deutsche Ostgebiete - polnische Westgebiete zwischen zerstörten Heimaten, revanchistischen Begehrlichkeiten und neuen Chancen für Europa

Anlässlich des Erscheinens des Buches Julian Bartosz Hannes Hofbauer: Schlesien - Europäisches Kernland im Schatten von Wien, Berlin und Warschau. Promedia Wien 2000

Woclaw, Opole und Katowice heißen aktuell jene Wojewodschaften, die im allgemeinen Sprachgebrauch unter dem Namen Schlesien bekannt sind. Das Land am Oberlauf der Oder liegt seit je zwischen dem slawischen und dem germanisch-deutschen Kulturkreis. Beiden gleichermaßen zugehörig bzw. abgewendet, haben seine BewohnerInnen - je nach geopolitischer Großwetterlage - über die Jahrhunderte eine sonderbar wechselhafte Identität entwickelt, die ethnisch definierten Vorstellungen widerspricht. Im Zeitalter nationaler Homogenisierungen führte diese Anpassungsfähigkeit indes geradewegs in die Katastrophe. Mitte des 20. Jahrhunderts folgte dem deutschen Rassenwahn die brutale (Re-)Polonisierung des Landstriches. Heute, nach der Wende des Jahres 1989, zeigt sich, dass auch diese nichts Endgültiges an sich hatte.

Diese historisch-aktuelle Konstellation soll nach einer Einführung durch Julian Bartosz und Hannes Hofbauer Anlass für ein vertieftes Durchdringen einiger bislang aus unterschiedlichen Gründen gerade unter Linken tabuisierten oder zu gering beachteten Fragen sein, die im Kontext der vollzogenen deutschen Einheit und der bevorstehenden EU-Osterweiterung brennend werden:

- ➔ Weiße Flecken bis 1989 - faschistische Ausbeutungs- und Vernichtungspolitik gegen Polen, Flucht und Zwangsaussiedlung der deutschen Bevölkerung, Westverschiebung Polens - wie gehen wir heute damit um?
- ➔ Zwangsaussiedlung und Neuanfang - die Probleme der Integration in beiden Teilen Deutschlands?
- ➔ „Polnische Wirtschaft“ - die Wiederaufbauleistung Polens als Leistung des Realsozialismus und sein Scheitern
- ➔ Deutschland und Polen in Europa - Chancen einer Versöhnung und Integration - neue Chancen für alte Regionen?

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. Wir erwarten uns von der Diskussion neue Zugänge zu bislang viel zu wenig beachteten Fragen, die unseres Erachtens in den nächsten Jahren verstärkt Bedeutung gewinnen werden.

Dr. Stefan Bollinger, Stellvertretender Vorsitzender

Termin: Dienstag, den 3. April 2001, 15 bis 21 Uhr,

Ort: Kopenhagener Str. 8, 10437 Berlin

Eintritt: 5,- DM

Anmeldung erbeten!

**Seminar des
Vereins
Helle Panke e.V.
und der
Zeitschrift
„Alternativ“
(Moskau)**

Die Linke vor neuen Herausforderungen

Ziel des Seminars ist, Perspektiven, Probleme und Organisationsformen der Linken in den geopolitisch wichtigen Regionen China, Indien und Rußland auf dem Hintergrund ihrer spezifischen Erfahrungen vor- und zur Diskussion zu stellen. Sozialwissenschaftler aus Peking, Calcutta und Moskau informieren über die Regionen und Länder übergreifende Suche linker Parteien und Bewegungen nach neuen Entwicklungswegen und Strategien.

Termin: 27. März 2001, 10.00 - 19.00 Uhr, Eintritt 5.- DM
Das Seminar wird vom 29.3. bis 1.4.2001 in Elgersburg fortgesetzt.

Wege aus dem Kapitalismus

... so nennt sich eine Reihe, die wir mit einer Veranstaltung am 2. und 3. März beginnen. Hierzu haben wir Robert Kurz eingeladen. Wir, das sind die Mitglieder des Demokratischen Presseclubs.

Haben wir Gewißheiten darüber zu verbreiten, wie sich die kapitalistische Gesellschaft auf dem Wege einer allgemeinemenschlichen Emanzipation aufheben läßt? Nein, aber wir treffen uns regelmäßig, um über frühere und heutige praktische Versuche alternativen Lebens und Arbeitens zu diskutieren, so über den einstigen Real-„Sozialismus“ und über heutige Kommunen. Wir streiten uns darüber, inwiefern neue Entwicklungen der kapitalistischen Ökonomie emanzipatorischen Bewegungen neue hoffnungsvolle Voraussetzungen verschaffen. Wir beschäftigen uns erneut mit Marx, Marcuse und anderen theoretischen Versuchen, eine zivilisationsverträgliche Zukunft zu denken. Einiges davon ist nachzulesen unter www.forum.partisan.net oder unter www.trend.partisan.net.

In Zusammenarbeit mit der Hellen Panke e.V. (verantw. Ulrich Weiß) führen wir im Jahre 2001 öffentliche Diskussionen (Vorträge und Seminare) zu folgenden Themen durch:

2./3. März: Vorstellungen von R. Kurz (Krisis-Gruppe) über Wege aus dem Kapitalismus

16./17. März: Projekte alternativen Lebens und Arbeitens als Wege aus dem Kapitalismus?

April: Zusammenhänge zwischen einer verkürzten Kapitalismuskritik, Faschismus und Irrwegen linker Parteien und Bewegungen

Mai: Partei- und Gewerkschaftsapparate und emanzipatorische Bewegungen

Juni: Sozialismusvorstellungen und neue soziale Bewegungen in Frankreich

Juli: Mit Linux und Hackern in der Kommunismus?

September: Entstehen mit der Auflösung der fordistischen Formen kapitalistischer Vergesellschaftung ökonomische Keimformen einer sozialistisch-kommunistischen Gesellschaft?

**Für die Seminare
sind Anmeldungen
erforderlich.
Nähere Angaben
siehe Monats-
programme.**



Augen zu?

Durchblick
verschaffen!

Neues Deutschland

Im Probeabo jetzt 14 Tage kostenlos!
Abo-Service: Tel. (030) 293 90-800, Fax -630



Ich möchte die Tageszeitung Neues Deutschland 14 Tage kostenlos und unverbindlich testen.
Danach entscheide ich auf Ihre Anfrage, ob ich an einem regelmäßigen Bezug interessiert bin.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Stempel

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Coupon an
Neues Deutschland Drucker und Verlag GmbH, Alt-Stralauer 1, 10245 Berlin

kritisch
links
wöchentlich

Freitag

Die Ost-West-Wochenzeitung

**Kostenloses Probeabo
Ich möchte den Freitag 3 Wochen lang kostenlos und unverbindlich testen**

Name, Vorname

Str. oder Nr.

Pl. Ort

Coupon bitte einsenden an:
Freitag Verlag, Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin